

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 1

B2.Sprechen wir über die kommenden Abstimmungen dieses Jahr. Können Sie mir sagen über welche Themen wir dieses Jahr abstimmen werden?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	1035	783	252	254	249	279	710	325	312	437	285	510	525	98	372	460	83
Schengen \ Dublin Abkommen	28.5	31.9	17.7	27.3	38.0	30.7	28.4	28.5	19.7	26.2	41.5	37.0	20.1	29.6	32.2	27.7	16.4
Personenfreizügigkeit mit den neuen EU Staaten	9.2	10.7	4.8	9.5	9.8	12.6	9.8	8.0	5.3	7.5	16.2	13.5	5.1	9.0	11.7	8.2	6.9
Bilaterale Verträge mit der EU	5.7	5.5	6.4	3.4	5.1	7.7	6.2	4.6	2.7	5.6	9.2	7.1	4.4	3.1	7.0	5.8	4.3
Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Ehen	2.9	3.1	2.1	1.6	3.2	4.4	3.2	2.1	3.5	3.6	1.1	3.5	2.3	1.5	2.3	3.2	5.8
andere Vorlagen	6.5	4.0	14.1	0.3	5.6	6.0	5.5	8.6	2.6	8.6	7.5	8.3	4.7	3.3	6.1	7.5	7.1
weiss nicht	63.6	62.9	65.8	70.2	60.4	58.5	63.8	63.1	76.8	64.6	47.6	54.1	72.8	66.4	59.1	64.3	73.8
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	116.4	118.2	110.8	112.3	122.2	119.9	117.0	115.0	110.6	116.1	123.1	123.5	109.4	112.9	118.4	116.6	114.2

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 2

B2.Sprechen wir über die kommenden Abstimmungen dieses Jahr. Können Sie mir sagen über welche Themen wir dieses Jahr abstimmen werden?

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	1035	222	139	118	216
Schengen \ Dublin Abkommen	28.5	27.6	34.9	37.3	32.2
Personenfreizügigkeit mit den neuen EU Staaten	9.2	9.1	13.6	13.7	10.7
Bilaterale Verträge mit der EU	5.7	3.5	5.9	7.7	7.8
Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Ehen	2.9	1.6	1.6	4.9	2.8
andere Vorlagen	6.5	3.9	5.3	4.2	6.4
weiss nicht	63.6	65.6	57.4	58.0	60.4
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	116.4	111.4	118.5	125.8	120.3

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 3

B3.Das Abkommen von Schengen \ Dublin soll die Zusammenarbeit mit der Europäischen Union im Bereich der Sicherheit und der Asylzusammenarbeit regeln. Wenn diese Abstimmungen jetzt am kommenden Wochenende stattfinden würden, würden Sie dann ganz sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht an dieser Abstimmung teilnehmen.

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	1035	783	252	254	249	279	710	325	312	437	285	510	525	98	372	460	83
4 = ganz sicher teilnehmen	43.3	41.1	50.1	36.2	39.6	47.0	45.0	39.6	31.8	39.6	61.5	50.7	36.1	43.5	49.3	37.0	48.0
3 = wahrscheinlich teilnehmen	11.6	11.7	11.4	10.4	12.6	12.0	11.3	12.2	13.5	13.3	6.9	10.9	12.3	7.4	10.6	13.5	13.9
2 = wahrscheinlich nicht teilnehmen	25.2	28.9	13.8	35.0	31.2	21.3	23.6	28.8	30.1	26.8	17.3	23.5	26.9	36.6	23.5	27.0	14.1
1 = sicher nicht teilnehmen	19.9	18.3	24.7	18.5	16.7	19.7	20.1	19.5	24.5	20.3	14.3	14.9	24.8	12.5	16.7	22.5	24.0
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.78	2.76	2.87	2.64	2.75	2.86	2.81	2.72	2.53	2.72	3.16	2.97	2.60	2.82	2.92	2.65	2.86

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 4

B3. Das Abkommen von Schengen \ Dublin soll die Zusammenarbeit mit der Europäischen Union im Bereich der Sicherheit und der Asylzusammenarbeit regeln. Wenn diese Abstimmungen jetzt am kommenden Wochenende stattfinden würden, würden Sie dann ganz sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht an dieser Abstimmung teilnehmen.

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	1035	222	139	118	216
4 = ganz sicher teilnehmen	43.3	37.4	56.1	55.8	53.7
3 = wahrscheinlich teilnehmen	11.6	8.6	12.6	11.2	16.8
2 = wahrscheinlich nicht teilnehmen	25.2	32.4	19.3	16.7	21.3
1 = sicher nicht teilnehmen	19.9	21.6	12.0	16.2	8.2
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.78	2.62	3.13	3.07	3.16

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 5

B4. Wenn jetzt am kommenden Sonntag über das Abkommen Schengen \ Dublin abgestimmt würde, würden Sie das Abkommen annehmen oder ablehnen?

Befragte würden an Abstimmung teilnehmen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	568	413	155	118	130	165	400	168	142	231	195	315	254	50	223	232	52
100 = annehmen	62.2	61.2	64.8	52.0	67.9	62.6	63.6	58.9	59.8	62.2	64.0	69.1	53.7	72.6	69.7	53.0	56.5
0 = ablehnen	17.9	19.9	12.7	27.8	15.4	17.8	16.9	20.4	19.4	13.2	22.4	20.9	14.2	14.7	16.1	21.3	16.4
weiss nicht / keine Angabe	19.9	18.9	22.5	20.2	16.7	19.7	19.5	20.7	20.8	24.6	13.7	10.1	32.0	12.6	14.2	25.6	27.1
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	77.65	75.50	83.67	65.22	81.53	77.89	79.06	74.26	75.47	82.49	74.09	76.78	79.08	83.14	81.21	71.33	77.48

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 6

B4. Wenn jetzt am kommenden Sonntag über das Abkommen Schengen \ Dublin abgestimmt würde, würden Sie das Abkommen annehmen oder ablehnen?

Befragte würden an Abstimmung teilnehmen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	568	102	96	79	153
100 = annehmen	62.2	25.8	74.6	73.4	72.7
0 = ablehnen	17.9	57.7	10.8	7.6	7.0
weiss nicht / keine Angabe	19.9	16.4	14.6	18.9	20.3
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	77.65	30.92	87.40	90.57	91.18

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 7

B5. Wie gut fühlen Sie sich heute über diese bevorstehende Abstimmung informiert. Würden Sie sagen, dass Sie sich sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht informiert fühlen?

Befragte würden Abstimmung ablehnen oder annehmen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	455	335	120	94	108	132	322	133	112	175	168	283	172	44	191	172	38
4 = sehr gut	15.1	13.5	19.3	10.1	18.2	12.3	14.7	15.9	7.9	12.4	22.5	17.3	11.5	26.0	14.2	11.0	20.0
3 = eher gut	48.8	49.7	46.6	51.1	50.2	48.2	50.4	45.1	44.9	49.3	51.0	50.6	45.9	46.9	49.7	52.4	31.5
2 = eher schlecht	29.5	31.1	25.1	35.1	26.7	31.8	28.5	31.9	39.8	33.0	19.1	24.4	37.9	24.4	32.0	28.5	30.3
1 = sehr schlecht	3.7	3.2	5.2	3.2	4.8	1.9	3.5	4.2	3.9	3.3	4.0	3.9	3.3	2.7	1.1	4.5	15.9
weiss nicht / keine Angabe	2.9	2.5	3.8	0.5	0.2	5.9	2.8	3.0	3.5	2.0	3.3	3.8	1.3	-	3.0	3.7	2.3
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.77	2.75	2.83	2.68	2.82	2.75	2.79	2.75	2.59	2.72	2.95	2.84	2.66	2.96	2.79	2.73	2.57

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 8

B5. Wie gut fühlen Sie sich heute über diese bevorstehende Abstimmung informiert. Würden Sie sagen, dass Sie sich sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht informiert fühlen?

Befragte würden Abstimmung ablehnen oder annehmen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	455	85	82	64	122
4 = sehr gut	15.1	13.0	21.4	16.2	18.7
3 = eher gut	48.8	45.6	50.8	39.5	53.5
2 = eher schlecht	29.5	33.5	24.9	34.0	24.4
1 = sehr schlecht	3.7	5.4	1.1	7.4	1.5
weiss nicht / keine Angabe	2.9	2.4	1.7	2.8	2.0
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.77	2.68	2.94	2.66	2.91

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 9

B6. Die EU ist im letzten Jahr um 10 Länder erweitert worden. Die Personenfreizügigkeit soll nun auch auf die neuen EU-Staaten ausgedehnt werden. Wenn diese Abstimmungen jetzt am kommenden Wochenende stattfinden würden, würden Sie dann ganz sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht an dieser Abstimmung teilnehmen.

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	1035	783	252	254	249	279	710	325	312	437	285	510	525	98	372	460	83
4 = ganz sicher teilnehmen	43.0	39.6	53.6	36.1	39.9	42.5	42.6	43.9	30.5	42.3	57.7	50.2	36.0	40.8	48.8	38.6	45.9
3 = wahrscheinlich teilnehmen	12.8	12.7	13.0	10.9	9.3	17.5	12.7	12.9	18.0	12.3	7.8	12.4	13.2	8.9	14.0	11.8	19.8
2 = wahrscheinlich nicht teilnehmen	26.5	31.9	9.9	38.7	34.1	23.6	25.7	28.3	33.6	25.3	20.6	24.6	28.4	34.2	20.9	32.2	12.4
1 = sicher nicht teilnehmen	17.7	15.8	23.6	14.3	16.7	16.4	19.0	14.9	17.8	20.1	13.9	12.8	22.5	16.2	16.3	17.5	21.8
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.81	2.76	2.97	2.69	2.72	2.86	2.79	2.86	2.61	2.77	3.09	3.00	2.63	2.74	2.95	2.72	2.90

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 10

B6. Die EU ist im letzten Jahr um 10 Länder erweitert worden. Die Personenfreizügigkeit soll nun auch auf die neuen EU-Staaten ausgedehnt werden. Wenn diese Abstimmungen jetzt am kommenden Wochenende stattfinden würden, würden Sie dann ganz sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht an dieser Abstimmung teilnehmen.

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	1035	222	139	118	216
4 = ganz sicher teilnehmen	43.0	35.5	45.4	52.9	56.1
3 = wahrscheinlich teilnehmen	12.8	10.3	13.6	15.6	18.0
2 = wahrscheinlich nicht teilnehmen	26.5	37.3	21.0	19.5	21.5
1 = sicher nicht teilnehmen	17.7	17.0	20.0	12.0	4.4
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.81	2.64	2.84	3.09	3.26

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 11

B7a. Wenn jetzt am kommenden Sonntag über die Personenfreizügigkeit abgestimmt würde, würden Sie für oder gegen die Erweiterung der Personenfreizügigkeit stimmen?

Befragte würden an Abstimmung teilnehmen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	577	409	168	119	122	168	393	184	152	239	187	320	258	49	234	232	55
100 = annehmen	51.0	48.3	57.5	35.6	55.2	52.4	54.0	44.8	50.7	52.4	49.6	56.4	44.4	55.6	58.1	44.7	43.8
0 = ablehnen	32.7	35.1	27.1	48.9	27.1	31.0	30.1	38.3	33.2	31.8	33.6	33.9	31.3	32.2	26.3	40.4	30.7
weiss nicht / keine Angabe	16.2	16.6	15.4	15.6	17.6	16.6	15.9	16.9	16.1	15.8	16.9	9.8	24.3	12.2	15.6	14.9	25.5
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	60.92	57.97	68.01	42.11	67.06	62.84	64.18	53.90	60.41	62.24	59.63	62.48	58.62	63.33	68.89	52.49	58.80

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 12

B7a. Wenn jetzt am kommenden Sonntag über die Personenfreizügigkeit abgestimmt würde, würden Sie für oder gegen die Erweiterung der Personenfreizügigkeit stimmen?

Befragte würden an Abstimmung teilnehmen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	577	101	82	81	160
100 = annehmen	51.0	17.8	63.2	46.4	66.4
0 = ablehnen	32.7	71.2	28.7	33.4	16.7
weiss nicht / keine Angabe	16.2	11.1	8.1	20.2	16.8
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	60.92	19.99	68.78	58.15	79.88

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 13

B7b. Warum, was sind die Gründe, die Sie zur Annahme der Vorlage bewegen?

Befragte würden die Vorlage annehmen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	295	198	97	42	68	88	212	83	77	125	93	180	114	27	136	103	24
Öffnung zu Europa ist wichtig \ keine Abschottung möglich \ Europa wächst zusammen	50.5	45.0	61.7	40.5	45.9	46.4	52.1	46.3	36.0	52.8	59.3	54.2	44.7	54.4	53.1	47.1	45.7
Wirtschaftliche Gründe \ Personenfreizügigkeit \ Erweiterung des Arbeitsmarktes \ auch wir können im Ausland arbeiten	31.0	30.0	33.1	33.6	26.3	31.2	33.5	24.7	31.8	32.1	29.0	32.9	28.1	41.6	28.6	34.7	22.0
Zusammenarbeit mit der EU wichtig	18.8	23.4	9.3	25.7	20.8	24.4	17.6	21.8	16.9	17.6	22.0	18.7	18.9	19.7	20.7	18.4	11.8
alle sollten die gleichen Möglichkeiten haben	13.1	13.6	12.1	10.6	12.6	15.9	14.0	10.8	11.2	13.7	13.9	10.5	17.2	11.7	12.9	11.6	24.6
Bilateraler Weg ist für die Schweiz wichtig	8.2	12.3	-	8.5	18.5	9.3	9.7	4.5	9.6	6.4	9.7	9.8	5.7	14.7	6.3	10.1	5.2
Erleichterung für Menschen in verschiedenen Bereichen (Zoll, Währung ...)	7.6	8.6	5.5	11.2	7.3	8.2	6.8	9.4	15.4	5.5	3.9	9.1	5.1	6.3	6.5	8.6	11.9
fühle mich als Europäer	5.4	5.0	6.1	3.9	6.2	4.7	5.5	5.1	1.0	4.4	10.3	6.7	3.4	12.1	4.0	6.1	3.3
verschiedene Kulturen in Europa sind schön	4.7	3.9	6.5	2.6	4.7	3.8	4.3	5.9	4.2	2.2	8.6	5.5	3.5	9.3	3.8	5.1	-
Niederlassung ist überall möglich	4.5	6.1	1.2	4.9	5.7	6.9	5.7	1.3	8.9	2.9	2.9	4.7	4.1	8.5	5.4	3.1	1.0
war selbst \ bin mit AusländerIn verheiratet	1.5	0.3	3.8	-	0.9	-	0.3	4.4	-	2.9	0.7	1.6	1.3	-	-	4.2	-
keine speziellen Gründe	6.6	8.8	1.9	10.4	5.4	10.7	6.7	6.2	11.8	4.5	4.9	4.4	9.9	6.0	5.0	6.7	8.8
Argumente der Gegner stimmen nicht	0.8	1.2	-	-	1.7	1.3	1.1	-	0.7	1.4	-	0.6	1.0	2.1	1.3	-	-
anderes	5.2	4.5	6.6	4.6	4.2	4.8	5.5	4.5	5.8	5.9	3.8	4.7	6.0	6.2	8.0	0.8	8.1
keine Angabe	4.4	5.1	3.0	3.9	8.5	3.0	2.8	8.3	7.4	3.5	3.1	2.5	7.3	4.8	3.2	5.1	8.5
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	162.2	167.8	150.8	160.3	168.8	170.6	165.7	153.2	160.8	155.7	172.2	166.1	156.1	197.4	158.7	161.5	151.0

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 14

B7b. Warum, was sind die Gründe, die Sie zur Annahme der Vorlage bewegen?

Befragte würden die Vorlage annehmen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	295	18	52	37	106
Öffnung zu Europa ist wichtig \ keine Abschottung möglich \ Europa wächst zusammen	50.5	31.7	53.2	52.0	49.0
Wirtschaftliche Gründe \ Personenfreizügigkeit \ Erweiterung des Arbeitsmarktes \ auch wir können im Ausland arbeiten	31.0	20.8	35.6	20.3	33.3
Zusammenarbeit mit der EU wichtig	18.8	13.6	9.8	30.3	21.3
alle sollten die gleichen Möglichkeiten haben	13.1	7.5	21.2	12.4	12.0
Bilateraler Weg ist für die Schweiz wichtig	8.2	-	14.5	6.6	8.4
Erleichterung für Menschen in verschiedenen Bereichen (Zoll, Währung ...)	7.6	5.6	6.0	9.4	8.0
fühle mich als Europäer	5.4	-	7.0	1.9	4.5
verschiedene Kulturen in Europa sind schön	4.7	-	7.8	7.6	6.0
Niederlassung ist überall möglich	4.5	2.7	12.3	3.6	3.9
war selbst \ bin mit AusländerIn verheiratet	1.5	-	-	-	1.4
keine speziellen Gründe	6.6	24.8	6.2	2.4	6.0
Argumente der Gegner stimmen nicht	0.8	-	-	-	1.1
anderes	5.2	4.2	4.8	6.7	3.2
keine Angabe	4.4	13.8	3.0	4.5	5.9
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	162.2	124.5	181.3	157.8	164.1

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 15

B7c. Warum, was sind die Gründe, die Sie zur Ablehnung der Vorlage bewegen?

Befragte würden die Vorlage ablehnen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	Wen. Bem.
TOTAL INTERVIEWS	189	143	46	58	33	52	118	71	50	76	63	108	81	16	61	94	17
Lohndumping \ billige Arbeitskräfte	27.4	28.6	23.8	29.0	31.8	26.1	28.5	25.7	26.6	30.0	25.0	33.6	19.3	27.1	33.6	23.0	25.3
hat schon genügend Ausländer in der Schweiz \ Angst vor Überfremdung	26.5	26.4	26.7	21.5	30.5	29.4	29.0	22.3	18.6	22.0	38.3	25.6	27.8	30.2	30.0	21.9	38.2
Arbeitslosigkeit wird steigen	26.3	25.9	27.7	28.8	19.0	27.1	22.1	33.5	14.5	30.7	30.6	25.9	26.9	26.0	20.1	29.3	33.3
Steigende Kriminalität	16.1	15.3	18.8	21.4	12.6	10.1	13.3	21.0	12.4	17.4	17.6	18.2	13.3	23.1	13.5	19.6	1.2
vieles ist noch nicht klar geregelt	6.8	5.9	9.6	5.7	9.6	3.6	7.9	4.9	3.2	8.5	7.5	6.5	7.1	7.9	10.0	5.1	3.6
zu viele der neuen EU-Länder sind wirtschaftlich noch nicht genügend weit	5.5	5.8	4.6	3.6	5.3	8.6	5.7	5.2	2.0	4.1	10.2	6.7	4.0	6.3	9.5	3.0	4.9
die EU-Staaten sind zu unterschiedlich	4.7	5.2	3.0	3.7	6.3	6.3	4.3	5.4	5.5	6.6	1.7	5.8	3.3	5.8	9.1	2.5	-
ist ein Schritt in Richtung EU	4.6	6.1	-	8.7	3.8	4.7	3.4	6.7	9.7	2.7	2.9	5.4	3.6	-	6.4	4.7	2.7
Schweiz ist noch nicht bereit dafür	4.4	3.7	6.5	4.7	2.0	3.6	4.8	3.6	2.6	3.5	6.8	4.2	4.5	14.9	3.2	2.1	11.5
die EU ist zu gross geworden	3.4	3.4	3.5	6.0	2.0	1.4	3.4	3.4	1.4	4.7	3.5	4.1	2.6	-	6.7	2.5	-
flankierende Massnahmen greifen nicht richtig	2.7	3.6	-	4.8	2.0	3.1	3.2	2.0	1.8	2.8	3.3	4.1	0.8	9.1	4.5	-	5.4
Qualitätsbewusstsein wird sinken	1.7	2.3	-	2.5	-	3.4	1.5	2.0	0.4	2.5	1.9	1.4	2.1	4.3	3.0	0.8	-
ohne Angabe von Gründen (geht auf die Kosten der Schweiz \ der Schweizer)	6.8	8.8	0.4	12.5	6.4	6.1	7.0	6.3	8.2	7.4	4.8	5.2	8.8	13.8	3.2	9.3	-
anderes	7.0	5.4	12.2	6.3	9.0	2.1	6.8	7.4	9.2	4.3	8.7	6.8	7.3	0.9	4.9	8.2	15.0
weiss nicht	6.3	6.6	5.3	6.0	10.6	4.7	6.6	5.7	9.6	6.0	3.9	2.2	11.7	3.4	5.6	6.4	11.4
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	150.4	152.9	142.3	165.2	151.0	140.3	147.6	155.0	125.7	153.3	166.7	155.8	143.0	172.7	163.4	138.4	152.4

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 16

B7c. Warum, was sind die Gründe, die Sie zur Ablehnung der Vorlage bewegen?

Befragte würden die Vorlage ablehnen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	189	72	24	27	27
Lohndumping \ billige Arbeitskräfte	27.4	31.8	15.4	20.1	35.5
hat schon genügend Ausländer in der Schweiz \ Angst vor Überfremdung	26.5	31.1	35.0	14.1	19.4
Arbeitslosigkeit wird steigen	26.3	21.8	21.6	33.7	16.7
Steigende Kriminalität	16.1	17.8	20.7	17.6	13.5
vieles ist noch nicht klar geregelt	6.8	5.9	10.3	5.6	7.1
zu viele der neuen EU-Länder sind wirtschaftlich noch nicht genügend weit	5.5	2.7	15.7	5.8	10.3
die EU-Staaten sind zu unterschiedlich	4.7	5.7	10.3	3.2	2.3
ist ein Schritt in Richtung EU	4.6	4.8	8.1	2.6	-
Schweiz ist noch nicht bereit dafür	4.4	6.1	4.4	6.5	2.3
die EU ist zu gross geworden	3.4	3.9	3.1	8.8	2.3
flankierende Massnahmen greifen nicht richtig	2.7	5.1	-	3.1	2.3
Qualitätsbewusstsein wird sinken	1.7	3.4	-	-	2.3
ohne Angabe von Gründen (geht auf die Kosten der Schweiz \ der Schweizer)	6.8	6.9	7.3	6.6	7.0
anderes	7.0	4.5	-	12.6	7.1
weiss nicht	6.3	7.7	5.8	2.5	11.7
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	150.4	159.1	157.7	142.9	139.9

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 17  
B8. Wie gut fühlen Sie sich heute über diese bevorstehende Abstimmung informiert. Würden Sie sagen, dass Sie sich sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht informiert fühlen?

Befragte würden Abstimmung ablehnen oder annehmen

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	18-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	484	341	142	101	101	140	330	153	127	201	155	288	195	43	198	197	41
4 = sehr gut	9.1	9.0	9.4	8.0	14.7	5.6	9.9	7.5	5.1	8.0	13.9	10.0	7.8	19.4	10.4	5.4	10.4
3 = eher gut	47.8	45.3	53.6	44.9	40.9	48.8	46.4	50.7	38.3	53.2	48.5	56.6	34.7	33.2	52.2	46.5	46.6
2 = eher schlecht	35.7	38.2	29.8	41.6	36.6	36.8	36.0	35.0	47.1	33.5	29.2	26.8	48.8	35.8	32.1	39.6	34.4
1 = sehr schlecht	4.7	5.0	4.2	5.2	4.6	5.1	4.2	5.9	9.1	3.2	3.2	4.0	5.8	8.8	2.5	5.5	8.3
weiss nicht / keine Angabe	2.7	2.5	3.0	0.3	3.2	3.6	3.5	0.9	0.3	2.1	5.3	2.5	2.9	2.8	2.8	2.9	0.4
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.63	2.60	2.70	2.56	2.68	2.57	2.64	2.60	2.40	2.67	2.77	2.74	2.46	2.65	2.73	2.53	2.59

## Abstimmung Bilaterale Verträge 2005

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 29. März - 2. April 2005

Tabelle 18  
B8. Wie gut fühlen Sie sich heute über diese bevorstehende Abstimmung informiert. Würden Sie sagen, dass Sie sich sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht informiert fühlen?

Befragte würden Abstimmung ablehnen oder annehmen

	Total	Parteipräferenz			
		SVP	FDP	CVP	SPS
TOTAL INTERVIEWS	484	90	75	64	133
4 = sehr gut	9.1	7.9	15.2	11.6	9.8
3 = eher gut	47.8	44.5	46.8	51.8	45.7
2 = eher schlecht	35.7	40.0	36.7	31.6	35.5
1 = sehr schlecht	4.7	6.6	-	3.6	6.1
weiss nicht / keine Angabe	2.7	1.0	1.3	1.4	3.0
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.63	2.54	2.78	2.72	2.61